

Wirtschaftsbericht NOWEDA-Gruppe

Geschäftsverlauf

Im vergangenen Geschäftsjahr beeinflussten Arzneimittellieferengpässe und die damit verbundenen Herausforderungen das Kerngeschäft der NOWEDA-Gruppe in Deutschland. Ganzjährig war die eingeschränkte Verfügbarkeit von Kinder-Antibiotikasäften ein Grund für deutliche Mehraufwände in der Arzneimittelbeschaffung und -distribution. Darüber hinaus besteht seit Dezember 2023 durchgängig ein Versorgungsengpass für salbutamolhaltige Dosieraerosole. NOWEDA vertreibt daher in großen Stückzahlen importierte Ware, die ursprünglich für andere Zielmärkte produziert wurde. Seitdem die Wirkstoffe Semaglutid und Dulaglutid als Lifestyle-Produkte eingesetzt werden, kann der deutsche Markt mit Ozempic, Wegovy, Trulicity und Co. nicht mehr ausreichend versorgt werden. Die Engpasssituation ist jedoch nicht nur für den Einkauf eine zusätzliche Belastung. Auch die gleichmäßige Verteilung der knappen Ware auf die zu beliefernden Apotheken stellt eine Herausforderung dar. Auf diese und weitere politisch verursachte Missstände hat die NOWEDA Ende 2023 unter anderem mit der Kampagne „Bevor alles den Lauterbach runtergeht“ aufmerksam gemacht.

Auch in der Schweiz und in Luxemburg nahm die Medikamentenknappheit und das damit verbundene Engpassmanagement im abgelaufenen Geschäftsjahr einen hohen Stellenwert ein.

Die NOWEDA setzt auf die Modernisierung ihrer Standorte. So wurde im Geschäftsjahr 2023/2024 insbesondere an den Standorten Langgöns und Frechen mit umfangreichen Erweiterungen und Modernisierungen begonnen. Das Ziel: betriebliche Abläufe den gestiegenen Nachfragen und Anforderungen entsprechend optimieren und somit effizienter und nachhaltiger handeln.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr nahm auch die Weiterentwicklung der IhreApotheken.de-App und -Website (iA.de) einen hohen Stellenwert ein. Mit den Anwendungen ist die Einlösung von Rezepten, egal ob „klassisch“ oder als E-Rezept, sowie die Bestellung weiterer Arzneimittel problemlos möglich – und zwar direkt bei der Wunsch-Apotheke vor Ort. Das 14-täglich erscheinende Apothekenkundenmagazin my life, das als erste Apothekenzeitschrift inzwischen auch digital als E-Papier erscheint, und iA.de sind die wesentlichen Bausteine des Zukunftspakts Apotheke.

Ertragslage

Die NOWEDA-Gruppe erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023/2024 Umsatzerlöse in Höhe von 9,9 Mrd. €. Dies entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 472 Mio. €. Im Inland wurde eine Steigerung von 5,1 % erreicht, während die ausländischen Betriebe auf ihren Märkten einen Anstieg um 3,3 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnen konnten.

Der Rohertrag erhöhte sich um 2,6 % auf 500,7 Mio. € (im Vorjahr 488,1 Mio. €). In Relation zum Umsatz blieb der Rohertrag mit 5,0 % leicht unter dem Vorjahreswert (5,2 %). Der Personalaufwand reduzierte sich um 7,7 Mio. € und beläuft sich in Relation zu den Umsatzerlösen auf einen Wert von 1,9 %. Die Löhne und Gehälter

blieben auf Vorjahresniveau, während der Aufwand für Sozialabgaben und Altersversorgung im Vergleich zum Vorjahr um 19,5 % gesunken ist. Dies ist begründet durch höhere Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen im Vorjahr aufgrund inflationsbedingter Anpassungen der Bewertungsparameter. Die Abschreibungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Mio. € auf 21,8 Mio. €. Dazu beigetragen haben unter anderem die Abschreibungen bei der IhreApotheken GmbH & Co. KGaA aufgrund von weiteren Investitionen in die digitale Infrastruktur IhreApotheken.de. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 3,6 Mio. €. Das Betriebsergebnis liegt bei 106,8 Mio. €. Der Jahresüberschuss beträgt 58,7 Mio. €. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist maßgeblich den Ergebnissen der Tochtergesellschaften geschuldet.

Ertragsentwicklung der NOWEDA-Gruppe

	2023/2024 in Mio. €	2023/2024 % vom Umsatz	2022/2023 in Mio. €	2022/2023 % vom Umsatz
Umsatzerlöse	9.944,0	100,0	9.472,3	100,0
Wareneinsatz	-9.443,3	-95,0	-8.984,2	-94,9
Rohertrag	500,7	5,0	488,1	5,2
Sonstige betriebliche Erträge	10,0	0,1	2,2	—
Rohergebnis	510,7	5,1	490,3	5,2
Personalaufwand	-191,9	-1,9	-199,6	-2,1
Abschreibungen	-21,8	-0,2	-19,4	-0,2
Sonstiger Aufwand	-190,2	-1,9	-186,6	-2,0
Betrieblicher Aufwand	-403,9	-4,1	-405,6	-4,3
Betriebsergebnis	106,8	1,1	84,7	0,9
Zins- und Beteiligungsergebnis	-15,2	-0,2	-10,8	-0,1
Gesamtergebnis	91,6	0,9	73,9	0,8
Steuern	-32,9	-0,3	-29,7	-0,3
Jahresüberschuss	58,7	0,6	44,2	0,5

Vermögenslage und Investitionen

Bei einer Ausweitung der Bilanzsumme um 11,5 Mio. € auf 1.690,0 Mio. € (im Vorjahr 1.678,5 Mio. €) hat sich die Struktur auf der Aktivseite nicht verändert. Die Anlagenquote beträgt 13,4 % bzw. das Anlagevermögen absolut 226,3 Mio. € (im Vorjahr 13,4 % bzw. 224,3 Mio. €). Die übrigen 86,6 % bzw. 1.463,7 Mio. € entfallen auf das Umlaufvermögen (im Vorjahr 1.454,2 Mio. €).

Die Investitionen in die Weiterentwicklung von IhreApotheken.de stellen den wesentlichen Teil der Zugänge im Bereich der immateriellen

Wirtschaftsgüter dar. Die NOWEDA-Gruppe erweitert und erneuert sukzessive ihre Standorte. Dadurch erhöhte sich das Sachanlagevermögen. In Summe lag das Investitionsvolumen der NOWEDA-Gruppe bei 27,1 Mio. € und damit über dem Vorjahresniveau.

Im Umlaufvermögen sind die Vorräte um 4,1 Mio. € auf 645,2 Mio. € (im Vorjahr 641,1 Mio. €) und die Warenforderungen sowie sonstigen kurzfristigen Aktiva um 5,4 Mio. € auf 818,5 Mio. € (im Vorjahr 813,1 Mio. €) gestiegen.

Vermögens- und Kapitalstruktur der NOWEDA-Gruppe

Aktiva	30.06.2024 in Mio. €	30.06.2024 Anteil in %	30.06.2023 in Mio. €	30.06.2023 Anteil in %
Anlagevermögen	226,3	13,4	224,3	13,4
Vorräte	645,2	38,2	641,1	38,2
Warenforderungen	781,6	46,2	770,9	45,9
Sonstige kurzfristige Aktiva	36,9	2,2	42,2	2,5
Umlaufvermögen	1.463,7	86,6	1.454,2	86,6
Bilanzsumme	1.690,0	100,0	1.678,5	100,0
Passiva				
Geschäftsguthaben	280,1	16,6	282,6	16,8
Ergebnisrücklagen, Bilanzgewinn und sonstige Eigenkapitalbestandteile	332,4	19,7	293,9	17,5
Eigenkapital	612,5	36,2	576,5	34,3
Pensionsrückstellungen	103,8	6,1	100,0	6,0
Mittel- und langfristige Bankschulden	191,3	11,3	213,3	16,9
Mittel- und langfristige Fremdmittel	295,2	17,4	313,3	22,9
Kurzfristige Rückstellungen	48,2	2,9	38,9	2,3
Kurzfristige Bankschulden	175,3	10,4	261,4	11,4
Lieferantenschulden	483,6	28,6	422,9	25,2
Sonstige kurzfristige Passiva	75,2	4,5	65,5	3,9
Kurzfristige Fremdmittel	782,3	46,3	788,7	42,8
Bilanzsumme	1.690,0	100,0	1.678,5	100,0

Finanzlage

Zur Deckung des Liquiditätsbedarfs stehen der NOWEDA-Gruppe von Banken zugesagte Kreditlinien sowie langfristige Finanzierungen zur Verfügung. Insgesamt sind die Finanzierungsrelationen unverändert solide.

Zum Stichtag 30. Juni 2024 betrug die Eigenkapitalquote 36,2%. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um 1,9%-Punkte. Die Eigenkapitalerhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus dem Gruppenjahresüberschuss. Die Bilanzsumme stieg um 0,7%.

Der Kapitalfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit der NOWEDA-Gruppe beläuft sich im Berichtsjahr auf 167,9 Mio. €. Dieser Wert ergibt sich bei indirekter Ermittlung im Wesentlichen aus der stichtagsbedingten Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 61,1 Mio. € sowie dem Periodenergebnis.

Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 20,2 Mio. € reduzierten den Finanzmittelfonds. Durch Finanzierungstätigkeiten ist ein weiterer Rückgang um 55,5 Mio. € eingetreten.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die bedeutendsten Steuerungsgrößen der NOWEDA-Gruppe und der NOWEDA eG sind der Umsatz, die bilanzielle Eigenkapitalquote und der Jahresüberschuss. Umsatzzuwächse werden einerseits durch die Verstärkung und den Ausbau bereits existierender Kundenbeziehungen und andererseits durch Neuakquisitionen generiert. Dies wirkt sich positiv auf den Marktanteil und die Marktdurchdringung aus. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Umsatzzuwachs oberhalb des Marktwachstums erzielt. Die Höhe des Eigenkapitals konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr gesteigert werden und die Eigenkapitalquoten liegen planungsgemäß auf einem weiterhin stabilen Niveau. Auch der Jahresüberschuss konnte, wie geplant, in der NOWEDA eG auf Vorjahresniveau gehalten werden. In der NOWEDA-Gruppe wurde eine Steigerung um 14,4 Mio. € auf 58,7 Mio. € erzielt.

